

Fraktion im Rat der Gemeinde Grefrath



PRESSEMITTEILUNG

e-mail: info@gruene-grefrath.de

Büroanschrift:
Hochstr. 45, 47929 Grefrath

14.01.2014

Bündnis 90/Die Grünen Grefrath starten Kampagne

Ein politischer Schwerpunkt im neuen Jahr 2014 wird sein, eines unserer Hauptthemen, die Verkehrssituation in Grefrath, weiter zu bearbeiten. Hierzu starteten wir im Dezember 2013 die Kampagne:

„Unsere Gemeinde gehört den Menschen und nicht dem Verkehr!“

Hierzu werden wir in den nächsten Monaten Aktionen, Informationen und Anträge einbringen, um die Verkehrsbelastung unserer Gemeinde in den Mittelpunkt unserer politischen Arbeit zu stellen. Als Einzige im gesamten Kreis Viersen haben wir erst kürzlich bei der Kampagne „Tempo 30 für mehr leben“ mitgemacht (siehe <http://tempo30.vcd.org/aktionskarte.html>).

In den kommenden Monaten werden diesbezüglich in Grefrath-Oedt noch einige Aktionen folgen. Getreu unserem Motto: **„Hand in Hand für einen l(i)ebenswerten Ort.“** Seit langem schon fordern wir (und nicht nur wir Grüne) für die Hochstraße in Grefrath-Oedt Maßnahmen, die den Verkehr eindämmen. Bis auf einen Blitzer hat sich da leider nichts getan. Dieser Blitzer befindet sich zu allem Ärger auch noch an einer Position, die wir für nicht zielführend halten. Wir bleiben dran, denn in Oedt führt eine Hauptverkehrsader direkt durch den Ort. Schwerlastverkehr und Pkw rollen unentwegt durch die Ortsmitte von Oedt. Zumindest Tempo 30 könnte hier für mehr Lebensqualität sorgen und eventuell die Umgehungsstraßen attraktiver machen.

Auch die Verkehrsbelastung in der Grefrather Ortsmitte ist in den letzten Jahren immer mehr angestiegen. Bereits im Jahre 2012 führten wir eine Verkehrszählung durch, um verlässliche Daten zu Umfang und Art der Verkehrsbelastung im Ortskern zu bestimmen. Obwohl unsere Datenerhebung des motorisierten Verkehrs nicht repräsentativ ist, kann sie einen Eindruck über die Verkehrsdichte im Zentrumskern vermitteln. Es konnte aufgezeigt werden, welches Verkehrsaufkommen sich alleine im Zeitraum von 90 Minuten, nämlich 180 Kraftfahrzeuge, durch den Ortskern bewegen. Ein Großteil dieser Fahrzeuge benutzt die Hohe Straße lediglich als Abkürzung. Dohmen/Schmidt (2003) kamen in ihrer Verkehrszählung von vor zehn Jahren auf einen Wert von 125 Autos in 90 Minuten¹. Auch dieser Wert galt damals schon

¹ Dohmen, R. / Schmidt, S. (2003): Verkehrskonzept für den Kernort der Gemeinde Grefrath. Erstellt im Auftrag der Gemeinde Grefrath. Kaarst: IGS

als sehr hoch. **Daraus ergibt sich eine Verkehrsmehrbelastung der Hohe Straße von mehr als 40 Prozent in den letzten 9 Jahren.** Diese Darstellung unterstreicht die Brisanz und die Dringlichkeit, hier aktiv zu werden. Hierzu werden wir in der nächsten Zeit ein Grünes Zentrenkonzept für die Gemeinde Grefrath vorlegen, um die Möglichkeiten nachhaltiger Entwicklung auszuloten, damit auch im Ortskern mehr Lebensqualität aufkommen kann.

Auch die Situation an der Dunkerhofstraße stellt sich für uns als problematisch dar. Wir arbeiten an einem Gesamtkonzept, in dem die Dunkerhofstraße auf der einen Seite als Einbahnstraße endlich wieder eine unproblematische Verkehrsführung erlaubt, und auf der anderen Seite der Verkehr nicht in die Hohe Straße abfließt.

Wie bei all unseren Aktionen und Projekten **laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu beteiligen und einzubringen, um unserer Gemeinde ein Mehr an Lebensqualität zurück zu geben.**

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter: www.gruene-grefrath.de

©JE2013/2014

